

(**Hinweis:** Die Berichte auf der Plattform Indymedia könnten vorübergehend nicht abrufbar sein – mal sind sie zugänglich – dann wieder nicht – wohl ganz nach Belieben - näheres unter <https://www.heise.de/news/Verfassungsschutz-stuft-Indymedia-Plattform-als-Verdachtsfall-ein-4840532.html> - aber immerhin informieren auch schon die Texte als Plott -)

Aktionen -

Die bisherige Berichte über Aktionen:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Berichte-%C3%BCber-Aktionen.pdf>

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

Verweg diese Infos :

.) **Ende des Wachstums** : https://www.heise.de/tp/features/Das-Ende-der-Wachstumsrevolution-4557775.html?wt_mc=nl.tp-aktuell.woechentlich

.) **Antifa heißt revolutionärer Kampf!** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/47909> :
„Wer aber vom Kapitalismus nicht reden will, sollte auch vom Faschismus schweigen“ – Max Horkheimer -

Wo wir uns als revolutionäre Linke zurückziehen, übernimmt der politische Gegner das Feld. Dies galt und gilt für die Friedensbewegung, für antikapitalistische soziale Kämpfe und seit längerem auch für den antifaschistischen Kampf. Zwei Jahre Pause der revolutionären Silvio-Meier-Gedenkdemonstration reichten aus, dass nun der Polit-Kasper Hauke Stiewe von der Bergpartei unter dem unsäglichen Motto „Antifa ist Liebe“ 1 das Gedenken an den ermordeten Genossen verunglimpfen kann.

.) **[LE] Betrachtungen zur Silvesternacht in Connewitz** – Info auf <https://de.indymedia.org/node/57755> : Was an Silvester am Connewitzer Kreuz geschah, lässt sich nur im Kontext der letzten Monate angemessen verstehen.

.) **Info vom Hamburger Landeskriminalamt:** Seit 2018 verübten Linksextreme in Hamburg 36 Anschläge : <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article204748728/Hamburger-Landeskriminalamt-Seit-2018-veruebten-Linksextreme-in-Hamburg-36-Anschlaege.html>
Sie werfen Steine und Farbbeutel oder verüben Brandanschläge. 36 Angriffe ordnet

das Hamburger Landeskriminalamt der linksextremen Szene zu. Ins Visier geraten nicht nur führende Politikerinnen und Politiker.

.) Über die Geschichte des Widerstands - Vortrag und Filmscreening mit Karl-Heinz Dellwo - Zur Geschichte des Widerstands - Tonaufnahme zur Veranstaltung im ZKM am 22.01.2020 mit Begrüßung durch den Leiter des Institutes Peter Weibel. Siehe auf der Website unten links: <https://zkm.de/de/veranstaltung/2020/01/ueber-die-geschichte-des-widerstands>

.) Bericht von der Stadtteildemo in HH – Info auf <https://de.indymedia.org/node/41834> : Wut, Trauer und Fassungslosigkeit durchziehen unseren Alltag. In Halle erschießt ein Nazi Menschen und versucht ein Massaker in einer Synagoge anzurichten. Einzig stabile Türen können schlimmeres verhindern. Die faschistische Türkei, unterstützt von dschihadistischen Schergen, führt einen hinterhältigen Angriffskrieg auf Rojava, und damit auch auf eine progressive Gesellschaftsform, durch. Das Athener Viertel Exarchia wird von der neuen rechten Regierung „gesäubert“. Migrant*innen und Anarchist*innen werden gejagt und ihre Häuser geräumt.

.) Lucio Urtubia - Der baskische Anarchist und Expropriateur ist am 18.07.2020 in Paris gestorben - seine Kölner Übersetzerin Alix Arnold informierte, dass der baskische Anarchist und Meister der Expropriation – oder sagen wir: der revolutionären Umverteilung – Lucio Urtubia in Paris gestorben ist, wo er seit der Zeit seines Exils lebte und das sozio-kulturelle Zentrum Louise Michel im Stadtteil Belleville gründete und betrieb. Wir hatten die außerordentliche Freude und Ehre, seine Autobiografie unter dem treffenden Titel »Baustelle Revolution« in deutscher Sprache veröffentlichen zu dürfen, siehe: <https://www.assoziation-a.de/buch/Lucio>

.) Activist Handbook : Für Aktivisten, von Aktivisten - mehrsprachig : <https://activisthandbook.org/de/home>

.) Erfolgreiches RechtAufStadt-Camp in Lüneburg - Am Wochenende (17.07.-19.07.) fand in Lüneburg im Frommepark (Scunthorpe Platz) ein RechtAufStadt Protestcamp statt. Die Veranstaltung wird von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet. Der Park, schon lange ein Symbol für den Kampf für eine gleichberechtigte Stadt für Alle, eignete sich perfekt als Veranstaltungsort für das politisch motivierte Camp: [http://www.scharf-links.de/47.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=74462&tx_ttnews\[backPid\]=5&cHash=41bb51920a](http://www.scharf-links.de/47.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=74462&tx_ttnews[backPid]=5&cHash=41bb51920a)

.) Ein moderner Robin Hood - »Eine Bank auszurauben ist eine wahre Freude«: Der baskische Anarchist Lucio Urtubia - Am Sonnabend ist Lucio Urtubia, Lebemann, Anarchist und Sozialrevolutionär, in Paris gestorben. 1931 in Navarra geboren, hatte er klare Vorstellungen davon, wie selbst unter widrigen Bedingungen ein sozial gerechteres, kulturell und emotional erfülltes Leben zu führen ist: im Widerstand gegen Kapitalismus und Faschismus. Und er ermutigte andere, es ihm gleich zu tun. Über sein ganzes Gesicht strahlend, verkündete er etwa: »Eine Bank auszurauben, ist eine wahre Freude«, fügte jedoch hinzu: nur, wenn man das Geld stiehlt, um es umzuverteilen. Gleichermaßen begeistert bekannte er, dass ihm der Respekt vor der Kirche, dem Eigentum und staatlichen Autoritäten fehle. Dies war Grundlage all dessen, was den baskischen Anarchisten dazu brachte, sein Leben dem Widerstand, der sozialen Umverteilung und der revolutionären Bildung zu widmen :
<https://www.jungewelt.de/artikel/382632.nachruf-ein-moderner-robin-hood.html>

Nachfolgend nun eine Auflistung wiederum nur von Aktionen, die zuvor in Medien veröffentlicht wurden:

.) (HH) Glasbruch bei SPD und GRÜNE – Völlig bleibt! - Unbekannte beschädigen die Büros von SPD und Grünen in Hamburg-Harburg – für den Vollhöfner Wald, den die lokalen Politiker ebenfalls retten wollen : <https://taz.de/Kampf-fuer-den-Vollhoefner-Wald/!5634962/> (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.) : „Von diesen Parteien und ihren untergebenen Bullen fordern wir nichts“, heißt es in dem Bekenner schreiben. „Wir sehen sie als Feinde an und bekämpfen sie, solange es Staaten gibt.“

.) [B]: Mach was wirklich zählt: Crossmedia GmbH in Kreuzberg angegriffen – Info auf <https://de.indymedia.org/node/44765> : Gestern Nacht haben wir die Berliner Zweigstelle der Crossmedia GmbH Werbeagentur in der Kohlfurter Straße mit Farbe und Hämmern angegriffen.

.) Feuer und Flamme den Immobilienhaien – Info auf <https://de.indymedia.org/node/41991> : Vonovia Autos interessieren uns brennend,

deshalb haben sich gleich zwei Exemplare in der Nacht auf den 23. Oktober in Freiburg im Breisgau in Rauch aufgelöst.

.) POWA in der Fehrenbachallee 52 Stühlinger wieder besetzt! - Info auf <https://de.indymedia.org/node/41594> : Nach zwei Tagen Ankommen und interessantem, vielfältigem Programm gehen wir nun im Rahmen der Squatting Days in die erste Aktion! Warum die POWA: Wir finden es noch immer desaströs, dass ein landeseigenes Gebäude über ein Jahr leersteht und irgendwelche ominöse Pläne konstruiert werden um diesen Leerstand zu rechtfertigen.

.) Klima-Aktivisten blockieren Kreuzungen In Hamburg-Winterhude haben jugendliche Aktivistinnen und Aktivistinnen am Sonnabend zeitweise Straßen blockiert. Die Aktion solle ein Zeichen gegen den Klimawandel setzen, erklärte ein Umweltschützer der neu gegründeten Hamburger Gruppierung "XR Youth" der Bewegung "Extinction Rebellion" : <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Klimaaktivisten-blockieren-Kreuzungen,extinctionrebellion110.html>

.) Schlachthof Tönnies blockiert – Info auf <https://de.indymedia.org/node/41617> : Ungefähr 20 Aktivist*innen der Aktionsgruppe „*Tear Down Toennies*“ blockieren seit den frühen Morgenstunden den Schlachthof R. Thomsen von Tönnies in Kellinghusen. Die Zugänge zum Schlachthof sind durch Kleingruppen in Ankettenvorrichtungen blockiert, eine größere Gruppe befindet sich auf dem Dach. Der Betrieb steht still. Zumindest heute werden keine Tiere mehr getötet. Mit dieser Aktion kämpfen die Aktivist*innen für die Befreiung von Tieren, gegen die Zerstörung von Ökosystemen und des Klimas und für Arbeiter*innenrechte in dieser unbeliebten Branche.

.) Protest gegen Tönnies: Aktivistinnen besetzen Corona-Schlachthof in NRW - Aktivistinnen haben in NRW einen Hof der Großschlachtereie besetzt. Es ist der Betrieb, in dem es in den letzten Wochen den Corona-Ausbruch gab. Die Demonstrantinnen forderten ab dem frühen Samstagmorgen auf Plakaten etwa „Schluss mit der Ausbeutung von Mensch und Tier“, wie ein Polizeisprecher sagte. Vier Aktivistinnen hätten auf dem Dach des Betriebes ein Plakat gezeigt, weitere Demonstrantinnen hätten Zelte in der Einfahrt des Fleischbetriebs aufgebaut und diese blockiert, hieß es : <https://www.mopo.de/news/panorama/protest-gegen-toennies-aktivisten-besetzen-corona-schlachthof-in-nrw-36965114>

.) **LITEF markiert** – Info auf <https://de.indymedia.org/node/41825> : In der Nacht auf Dienstag den 22.10 wurde die Waffenteil-Firma LITEF markiert. LITEF wurde ein Zeichen gesetzt! Die Waffenteil-Firma profitiert vom Mord an den Kurd*innen in Rojava & freut sich über die verschönerte Fassade und Umgebung. Kriegsprofiteur*innen gegen die Wand fahren! Biji Rojava - grenzenlose Solidarität.

.) **(B) #FuckOffAmazon – Transporter angezündet** – Info auf <https://de.indymedia.org/node/41992> : Nicht lange ist es her, dass es gelungen war, Google mit seinem geplanten Start-Up-Campus aus dem Kreuzberger Kiez zu jagen. Da kommt schon die nächste Hiobsbotschaft aus der Tech-Industrie. In der Betonwüste zwischen Ostbahnhof, Warschauer Straße und Spree, soll jetzt neben Zalando, Mercedes Benz, East-Side-Mall und Arena auch noch ein Amazon Standort entstehen.

.) **Brennende Herzen lassen sich nicht wegschließen - sie schlagen zurück** – Info auf <https://de.indymedia.org/node/42141> : Am 22.10.2019 haben wir in der Einfahrt zum Grundstück Tornquiststr. 49 in Hamburg Eimsbüttel, hier wohnt der Chef der Hamburger Senatskanzlei Jan Pörksen, einen dicken Audi angezündet. Es bestand ein ausreichender Sicherheitsabstand zum Haus, Menschen waren nicht gefährdet.

.) **[FR] Deutsch Bank Auto geplättet – Fight4Rojava** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/42688> : Nach der Räumung des in Freiburg in der Kronenstraße besetzten Hauses, haben wir die Nacht genutzt, um unserer Wut ein wenig Luft zu machen. Das Haus war gestern Nachmittag von Hundertschaftsbullen und SEK geräumt worden. Dabei kamen unter anderem zwei Drohnen und diverse Kameras zum Einsatz. Das militärische Auftreten für die Räumung eines Hauses lässt uns dystopische Zukunftsbilder für den Ausbau des Überwachungs- und Polizeistaates zeichnen.

.) **Keine Räumung ohne Folgen** – Info auf <https://de.indymedia.org/node/42768> : Es waren mal 2 Hebebühnen... In den frühen Morgenstunden des 28.10.2019 haben wir 2 Hebebühnen der Firma Butsch und Meier, welche diese der Freiburger Polizei bzw. dem Baden-Württembergischen SEK (Sondereinsatzkommando) für die Räumung der Hausbesetzung in der Kronenstraße am letzten Samstag, den 26.10., geliehen hatte, auf dem Real Parkplatz bei der Gundelfingerstraße 2 in Freiburg Zähringen angezündet. Die Firma nutzt den Parkplatz als Übergabepplatz für den Verleih.

.) Berlin: Feuriger Nadelstich gegen Kriegslogistik – Info auf <https://de.indymedia.org/node/43239> : Staunend bis empathielos verfolgen wir die Kampagnen in Westeuropa zum Krieg in Kurdistan. Sie kommen und verschwinden ohne dabei für uns strategische Ansätze erkennen und ohne den revolutionären Funken überspringen zu lassen. In der Nacht zum 30. Oktober 2019 haben wir in Berlin-Prenzlauer Berg, einen Transporter von Veolia mittels Feuer zerstört.

.) Protest bei Rheinmetall am Welt-Kobanê-Tag – Info auf <https://de.indymedia.org/node/43483> : Wie vor einigen Tagen die Gruppe SIGMAR2 protestieren wir heute in den frühen Morgenstunden des 01.11.2019 am Rheinmetall Standort in Unterlüß. Wir folgen dem Aufruf anlässlich des Welt-Kobane-Tags, dieses Wochenende zu einem Anti-Kriegs-Wochenende zu machen und sind hier im Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Rojava, die von der Türkei und ihren dschihadistischen Verbündeten seit mehr als drei Wochen angegriffen werden. Wir blockieren Rheinmetall als eine wichtige Akteurin unter den deutschen Rüstungsfirmen, die durch ihre Waffenexporte in die Türkei mitverantwortlich sind für den faschistischen Angriffskrieg gegen das Projekt einer emanzipatorischen, basisdemokratischen und geschlechterbefreiten Gesellschaft in Nordsyrien.

.) [HRO] Defend Rojava - Rostocker Straßenbahn (Video) – Info auf <https://de.indymedia.org/node/44070> : In den Morgenstunden des vergangenen Freitages nutzten wir die 3 minütige Toilettenpause des Fahrpersonals einer Rostocker Straßenbahn für einen neuen Anstrich der Bahn. So wurde die Fahne der Verteidigungseinheit YPG und ein großer Schriftzug "Defend Rojava" angebracht. Anschließend setzte die Bahn ihre Fahrt durch die Rostocker Innenstadt fort. - VIDEO DER AKTION: <https://archive.org/details/defendrojavahro>

.) [B]: Strassenumbenennungen nach NSU-Opfern - Info auf <https://de.indymedia.org/node/44133> : Acht Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU haben Aktivist*innen mit Straßenumbenennungen in Berlin-Neukölln der Opfer gedacht. Es wurden Straßen nach allen zehn Opfern des NSU umbenannt. Mit der Aktion soll auch an alle anderen Opfer rassistisch und antisemitisch motivierter Morde und Mordandrohungen in der jüngeren Zeit erinnert werden. Die Aktivist*innen verleihen der Forderung nach lückenloser Aufklärung, der Aufdeckung des gesamten NSU-Netzwerkes und nach angemessenem Gedenken Nachdruck. Kein Schlussstrich!

.) [HH] Farbangriff auf Polizeistation in Finkenwerder – Info auf <https://de.indymedia.org/node/44408> : In der Nacht auf den 5. November haben wir eine Polizeistation im Stadtteil Finkenwerder mit Farbe angegriffen. Die Tat versteht sich in Solidarität mit der geräumten Waldbesetzung im nahe gelegenen Vollhöfner Wald (Völlli). **Und:** <https://www.mopo.de/hamburg/polizei/attacke-in-hamburg-bekennerschreiben-nach-angriff-auf-polizeirevier-33432612>

.) [LE] Wir haben die Nacht in Brand gesteckt - Angriff auf die CG-Gruppe - Flammende Grüße an die Gefangenen! - Info auf <https://de.indymedia.org/node/44195> : In der Nacht zum 03. Oktober haben wir im Leipziger Osten drei Baukräne und einen Bagger auf dem Gelände des CG-Prestige Projekts "FourLiving" in Brand gesetzt. Es entstand ein Schaden im unteren zweistelligen Millionenbereich. Trotz der erwarteten medialen Hetze haben wir bei unserer Aktion Gefahren für Leib und Leben anderer Menschen ausgeschlossen.

.) [B] Mercedes Niederlassung entglasst – Info auf <https://de.indymedia.org/node/44384> In der Nacht vom 5. zum 6. November haben wir die Mercedes Niederlassung in der Prinzenstraße in Kreuzberg in Berlin entglasst und mit Farbe markiert. Als kapitalistisches Großunternehmen besitzt die Daimler AG neben der zivilen Sparte, in der Autos, Trucks und Vans produziert werden, eine Militärsparte (<https://mbs.mercedes-benz.com/en/ready-for-future-operations.html>): Military Vehicles bzw. Mercedes-Benz Armoured Vehicles.

.) Die Knastgesellschaft meucheln – Feuer den Feinden der Freiheit – Info auf <https://de.indymedia.org/node/44428> : Die Existenz der Knäste dient der Konditionierung des Menschen, der Verwaltung des Elends, der Vernichtung der Rebellion, der Marterung des Körpers, der Abstumpfung der Seele. Für eine Knastgesellschaft wie unsere ist es notwendig das Elend, welches die kapitalistische Ordnung produziert, wegzusperren.

.) VONOVIA Mit Feuer und Steinen – Brennende Fahrzeuge und eingeworfene Fensterscheiben: „Autonome Gruppen“ bekennen sich zu zwei Anschlägen auf den Wohnungskonzern Vonovia : <https://taz.de/Anschlaege-auf-Vonovia-in-Bremen/!5639351/> - *(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)*

.) [B] Teilverbot der Anti-Gelöbnis-Demo – Info auf <https://de.indymedia.org/node/45212> : Die antimilitaristische und Rojava-

solidarische Demo gegen das Gelöbnis zum 64. Jahrestag der Gründung der Bundeswehr wird am Dienstag den 12. November um 9 Uhr vom Potsdamer Platz aus starten. Die Demo führt am Kriegsministerium und an der Botschaft der Türkei vorbei. Sie richtet sich gegen die kriegerische Außenpolitik der BRD und den Angriffskrieg der Türkei gegen Rojava. Die Berliner Polizei hat den letzten Teil der Demoroute verboten. Sie bezieht sich dabei auf eine von ihnen erlassene Verfügung (nowar.blogspot.de/images/gelbnix_2019_verfgung.pdf). Mit einem Polizei-Großaufgebot und einer riesigen „Sicherheitszone“ soll verhindert werden, dass der Protest auch nur in die Nähe des Bundeswehr-Gelöbnisses dringt. Aber wir lassen uns unseren Protest nicht verbieten! Der Krieg beginnt hier – vor unserer Haustür. Kommt zur Demonstration am 12. November. Bringt eure Freund*innen mit und tragt eure Wut auf die Straße. Bringt Töpfe und Topfdeckel mit, um für angemessene Lautstärke zu sorgen!

.) Solidarität heißt Angriff – Flammen für Liebig34 – Info auf

<https://de.indymedia.org/node/45597> : Am Abend des 10. Novembers haben wir, wenn auch nur vorübergehend, zwei Geldautomaten der Firma Euronet zerstört, die sich auf Eigentum der Firma Real Estate Padovicz befinden. Diese Wahl ist natürlich kein Zufall, sondern versteht sich als Solidaritätsaktion in Hinblick auf den Räumungsprozess der Liebigstraße 34 und als Antwort auf die Pläne von Padovicz.

.) feuer angriff auf das landgericht berlin, tegeler weg – Info auf

<https://de.indymedia.org/node/46277> : in der absicht einen schaden zu verursachen, der ohne menschen zu gefährden, die heutige verhandlung gegen die Liebig34 unmöglich macht, deponierten wir ein verdämmtes kaliumchlorat gemisch in einem raum des landgerichts am tegeler weg. der von uns gewählte ort ist um 5 uhr morgens nicht belebt, so dass eine zündung lediglich inventar und eine wand beschädigen würde und das feuer noch zusätzlichen schaden anrichten wird.

.) Urantransport gestoppt – Info auf <https://de.indymedia.org/node/46761> :

Die Urananreicherungsanlage in Gronau exportiert seit einigen Wochen wieder ihren radioaktiven Abfall, abgereichertes Uranhexafluorid, nach Russland. Ein solcher Bahntransport muss nun anhalten, da beide Richtungen aus der Urananreicherungsanlage mit Kletterblockaden versperrt sind. Von einer Brücke am Rock'n'Popmuseum in Gronau hat sich eine Person abgeseilt, beim Bahnübergang zum Kieferngrundsee bei Steinfurt hängen drei Personen zwischen den Bäumen. Transparente, auch in russischer Sprache weisen darauf hin, dass ein sofortiger und endgültiger Exportstopp erreicht werden soll.

.) Nazi-Karre in Connewitz plattgemacht – Info auf <https://de.indymedia.org/node/47623> : In der Nacht vom 22.11.2019 haben wir eine Nazikarre in der Lippendorferstraße 14-18 in Leipzig-Connewitz entglast und zerstört. Auf das Auto freut sich jetzt die Schrottpresse. Der Nutzer ist im Stadtteil durch das Tragen rechter Kleidung aufgefallen. Wir taten dies als Reaktion und Ansage an die bevorstehende Kundgebung des Faschisten Poggenburg und seinen AnhängerInnen in Connewitz am kommenden Samstag. Wer FaschistInnen in dieses Viertel lässt, muss Stress lieben.

.) Kalbitz' SUV angegriffen – Info auf <https://de.indymedia.org/node/47794> : Wir haben den SUV des Faschisten Andreas Kalbitz angegriffen. Am Samstag, 16.11.19, veranstaltete der AfD Kreisverband Zollernalb in der Zollern-Alb-Halle in Albstadt einen Vortrag. Neben Dirk Spaniel war der Hauptredner des Abends Andreas Kalbitz, seinerseits Vorsitzender der AfD Brandenburg und wie Spaniel Mitglied des faschistischen „Flügels“ in der AfD. Kalbitz ist seit Jahren tief in der rechten- und faschistischen Szene verankert. So war er beispielsweise Mitglied der faschistischen Jungen Landsmannschaft Ostpreußen und auch mehrmals auf Naziaufmärschen unterwegs.

.) Effektiver Widerstand gegen Abschiebebehörde! - Info auf <https://de.indymedia.org/node/48364> : Es geht hier nicht um Meinungsfreiheit! Der ehemalige Innen- und Außenminister Thomas de Maiziere kommt wieder nach Göttingen. Er möchte hier sein Buch „Regieren“ vorstellen. Wir haben das zum Anlass genommen, einen Teil des menschenverachtenden Systems, für welches auch er in seiner Person steht, anzugreifen.

.) [B] Farbangriff auf Berliner Kriegskonferenz – Info auf <https://de.indymedia.org/node/48646> : In der Nacht zum 26. November 2019 haben antimilitaristische Aktivist*innen den Austragungsort der „Berlin Security Conference“, das „Vienna House Andel's Berlin“ an der Landsberger Allee 106 mit Farbe markiert. Vor den Eingängen zu der Konferenz wurde „WAR STARTS HERE“ gesprüht und rote Farbe wurde sinnbildlich für das Sterben im Mittelmeer, an Grenzübergängen und in Kriegen hinterlassen.

.) [BaWü] Rheinmetall Soldier Electronics mit Farbe markiert – Info auf <https://de.indymedia.org/node/48580> : In der Nacht vom 24. auf den 25.11. haben InternationalistInnen die Produktionsstätte der Rheinmetall Soldier Electronics

GmbH in Stockach im Süden Baden-Württembergs mit den Farben Kurdistans markiert.

.) Bekennung zum Angriff auf DIAS-Streitkräfte und MAT-Bus in Exarchia – Info auf <https://de.indymedia.org/node/48997> : In der Nacht vom Donnerstag, den 7. November 2019, griffen wir den Transporter der Bereitschaftspolizei (MAT), der vor dem Büro von KINAL (ex PASOK) steht, und die Motorradpolizei (DIAS-Streitkräfte) an, die sie während ihres Schichtwechsels begleitet hat. Unser Vorgehen war sehr gezielt.

.) Angriff auf die Büros der Nea Dimokratia und der Post in Pefki – Info auf <https://de.indymedia.org/node/48998> : Wir übernehmen die Verantwortung für Brandanschläge gegen die lokalen Büros der Nea Dimokratia und das Gebäude der Griechischen Post im Gebiet von Pefki in den nördlichen Vororten (von Athen), als feurige Begrüßung für die neue Regierung und ihre Politiker, wie den menschlichen Müll mit den Axt*, der auf den Parlamentssesseln sitzt, und unseren lieben Abschaum Adonis Georgiadis (Entwicklungsminister), eine berüchtigte, lächerliche politische Figur der extremen Rechten.

.) Feuer für Spie, Liebe für Wpt, Parkbänker_innen und die I34 - Info auf <https://de.indymedia.org/node/49571> : In der Nacht vom 26ten auf den 27ten haben wir auf dem Ölberg in der Wuppertaler Nordstadt ein Auto der Firma Spie in Brand gesetzt. Dieses Feuer in der Nacht wollen wir allen inhaftierten Gefährt_innen widmen. Auf das auch bei euch dass Feuer im Herzen nicht erlischt.

.) [B] Es herrscht (sozialer) Krieg - Erklärung zum Angriff auf Kärcher – Info auf <https://de.indymedia.org/node/44158> : Seit dem Einmarsch der faschistischen türkischen Armee in Rojava stellen wir uns die Frage wie weiter. Bis jetzt verharret die radikal und militant organisierte Linke aus Deutschland in einer Art Schockstarre gegen diese Angriffe. Abgesehen von Solidaritätsbekundungen und Demos. Allerdings scheint die Wut, die 2018 beim Angriff auf Afrin noch herrschte, genauso wie die bis dahin [existierende militante Kampagne](#), verfliegen zu sein.

.) [HH] Türscheiben der Karodiele wieder beschädigt – Info auf <https://de.indymedia.org/node/54101> : Einige Monate konnte man die Karodiele im Schanzenviertel jetzt mit zerstörten Scheiben sehen. Höchstwahrscheinlich das Ergebnis der Wut darüber, dass die Passage jetzt tatsächlich immer nachts abgesperrt wird um Obdachlose und Feiernde draußen zu halten.

.) [HH] Knastprofiteure car2go und DriveNow Flotte sabotiert – Info auf <https://de.indymedia.org/node/54456> : In den letzten Nächten (17. + 18.12.) wurden in verschiedenen Stadtteilen Hamburgs Autos von *car2go* und *DriveNow* beschädigt. Es wurden Reifen zerstochen, Fenster eingeschlagen und sie wurden mit Farbe beschmiert. *SHARE NOW* ist eine Tochterfirma der *BMW Group* und der *Daimler AG*, die beide vom Knast profitieren indem sie eingesperrte Menschen für sich arbeiten lassen.

.) (HH) Wilhelmsburg Jordanfrei! Info auf <https://de.indymedia.org/node/55443> : In der vergangenen Nacht haben wir, die Antifa Wilhelmsburg, die AfD Funktionärin Nicole Jordan symbolisch aus unserem Viertel ausgesperrt. Hierbei verwendeten wir Bauschaum und ein Fahrradschloss, mit deren Hilfe wir das Tor zum Grundstück von Jordan absperreten. Diese Aktion setzt ein Zeichen gegen das Erstarken völkisch- nationaler Politik und zeigt Jordan weiterhin, dass sie in unserem Viertel unerwünscht ist.

.) Autos und Funkmast der Bullen brennen in Leipzig - Info auf <https://de.indymedia.org/node/56822> : Die Schweine haben dieses Jahr zu Silvester nach eigenen Angaben eine Falle für die Autonomen vorbereitet um sie zu fangen, wenn sie wieder mal staatliches Eigentum in Brand setzen. Wie das aussehen soll ist uns unklar, aber wir gehen das Risiko nicht ein es herauszufinden und haben Silvester daher ein paar Tage vorverlegt. Wir haben am Abend des 29.12. in Leutzsch am Funkmast der Bullen und an ein paar Ordnungsamtskarren einiges an Brennbarem platziert. Offenbar hat sich das Meiste davon entzündet. Am 29. Januar 2020 wird vor dem Bundesverwaltungsgericht die Verhandlung über das Verbot von linksunten.indymedia.org geführt. Dieser Anschlag gilt in erster Linie den Repressionsorganen, die linksunten verboten haben, also den Bullen und ihren Chefs in den Innenministerien: Nehmt ihr uns unsere Medien weg, dann machen wir eben euren Kram kaputt.

.) Unbekannte zünden in Hamburg Streifenwagen an - Die Beamten waren gegen 22.50 Uhr zu einem Einsatz in die Fehlinghöhe gerufen worden. Bewohner eines Wohnhauses hatten den Notruf gewählt, weil von einem Balkon herab Schüsse fielen. Streifenwagen brennt in Hamburg-Steilshoop: Feuerwehr muss mit explodierender Munition rechnen Zeugen sagten zur MOPO, dass die Beamten in dem betreffenden Haus waren. Währenddessen hätten Unbekannte das Polizeiauto angezündet : <https://www.mopo.de/hamburg/polizei/update--silvester-wahnsinn-eskaliert-unkannt-zuenden-in-hamburg-streifenwagen-an-33680294>

.) (HH) - Hurra, hurra, das Arbeitsamt brennt! - Info auf <https://de.indymedia.org/node/57369> : In der Nacht zum 1.1. sind wir ohne Termin zur Agentur für Arbeit in Altona-Nord in der Kieler Straße gekommen. Statt uns artig eine Nummer zu ziehen und uns von Mitarbeiter*innen und Struktur des Hauses schikanieren zu lassen, haben wir mit Hämmern einige Scheiben des Jobcenters zerstört und - um sicher zu gehen, dass der Betrieb möglichst lange gestört wird - Brandsätze reingeworfen. Das Jobcenter und die Agentur für Arbeit sind Teil des selben Apparates, der Menschen nach ökonomischer Verwertbarkeit einteilt. **Und** : <https://www.mopo.de/hamburg/polizei/silvester-in-hamburg-randalierer-werfen-boeller-in-agentur-fuer-arbeit-33685400>

.) [LE] Soligruß zum Prozessbeginn für die drei von der Parkbank – Info auf <https://de.indymedia.org/node/58541> : Am 8.1.20 ging in Hamburg das Gerichtsverfahren gegen die drei Gefährt*innen von der Parkbank los. Mehr als dass die Anklageschrift verlesen wurde, passierte wohl in juristischer Hinsicht nicht - dafür war der Prozessauftritt eine Gelegenheit, für Freund*innen und Gefährt*innen, die drei ordentlich zu begrüßen! Mehr als 20 Verhandlungstage müssen die drei wohl noch über sich ergehen lassen.

.) Angriff auf FPÖ Landespartei zentrale Vorarlberg – Info auf <https://de.indymedia.org/node/59213> : In der Nacht vom 8. auf 9. Januar 2020 haben wir einen Angriff mit Farbbomben auf die vorarlberger Landespartei zentrale der FPÖ in Bregenz verübt. Dabei spielt es für uns keine Rolle, ob die FPÖ mit ihrer menschenverachtenden, rassistischen und faschistoiden Einstellung in der Regierung sitzt oder nicht.

.) (HH) Feuer für HPA und ReGe Hamburg. Info auf <https://de.indymedia.org/node/61818> : Nur einen Steinwurf vom Vollhöfner Wald entfernt haben wir in der Nacht des 17.01. unter vier großen Baufahrzeugen einer Baustelle von HPA (Hamburg Port Authority) und ReGe Hamburg Brandvorrichtungen platziert. Eine bessere Anbindung der Lkw an das neue Containerterminal Altenwerder befindet sich dort im Bau. Wir halten es für wichtig, ein paar Worte zu dieser Aktion zu veröffentlichen, nicht nur, weil die Polizei und die Presse schweigen, sondern auch um sie in einen Kontext zu bringen.

.) (HH) Feuer für Telekom. Grüße in die Knäste und ins Exil – Info auf <https://de.indymedia.org/node/61989> : Wir denken an euch. Die, die ihr alles zurücklassen musstet um euch den Krallen des Staates zu entziehen. Wir denken an

die Angst die ihr gehabt haben musstet, als euch klar wurde, dass etwas schief ging und ihre Spürnasen euch auf dem Fersen sind. An die Bauchschmerzen und den rasenden Puls, als ihr mit oder ohne gepackte Sachen euer vertrautes Umfeld und Zuhause hinter euch lassen musstet, um unfreiwillig in eine ungewisse Zukunft zu flüchten. An die gebrochenen Herzen, die ihr und eure Liebsten, Familien und Freund*innen in euch trägt.

.) Bullenwache in Flammen – Info auf <https://de.indymedia.org/node/62010> : Bremen in der Nacht zum 28.01.2020. Mit dem Brand an der Bullenwache im Steintorviertel antworten wir auf die anhaltenden staatlichen Angriffe auf unsere Strukturen und das Verbot von Indymedia Linksunten. Das Verbot wird in den kommenden Tagen vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig verhandelt. Das Ergebnis ist für uns nicht relevant. Wir glauben nicht an die rechtsstaatlichen Güter der Presse- und Meinungsfreiheit. Wir stellen keine Forderungen. Im Moment grundlegender gesellschaftlicher Veränderungen wird der deutsche Staat immer seine hässliche Bullenfratze zeigen. „Den autoritären Staat angreifen!“ war das Motto der Demo in Leipzig vom letzten Wochenende. Wir nehmen dies auf und handeln danach. Denn wer repräsentiert den autoritären Staat besser als seine Bullen? Wem steht jede revolutionäre Bewegung auf der Straße gegenüber?

.) [HH] Farbflaschen für Dirk Nockemann (AFD) - Info auf <https://de.indymedia.org/node/64576> : Während die Empörung um die Stimmen der AFD im Thüringer Landtag noch Wellen schlägt, haben wir am 10. Februar den Eingang vom Wohnblock Billwerder Straße 7 b mit Farbe eingedeckt. Dort wohnt Dirk Nockemann, seines Zeichens erster Kandidat auf der Landesliste der AFD bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg. Die AFD steht für Rassismus und Repression. Dass die AFD überhaupt in Landtagen sitzt, in Medien zu Wort kommt und ihre menschenverachtende Propaganda verbreitet, ist untragbar!

.) Angriff auf Tesla Hamburg. Gegen die Feinde der Natur und Freiheit! Info auf <https://de.indymedia.org/node/68295> : In der Nacht auf den 26. Februar haben wir mindestens 12 Luxusautos und einen Dienstwagen von Tesla auf ihrem Firmengelände in der Essener Straße im Norden Hamburgs mit Bitumen eingesaut. Solidarische Grüße an die Besetzer*innen des Waldes in Grünheide. Tesla ist ein Unternehmen, das von der Ideologie profitiert man könne alle Probleme dieser Welt letztendlich durch die Weiterentwicklung von Technologien lösen. Ein wichtiger Teil ihres Image ist es, dass die Technologien, an denen sie arbeiten (so sind sie z.B. Vorreiter in Sachen Künstlicher Intelligenz und Autonomes Fahren), einen Wert für

die Allgemeinheit in sozialen, umweltbedingten und sicherheitstechnischen Bereichen haben. Wir lehnen die ständige Perfektion des Menschen durch die Technologie ab, da sie mit der Ausweitung von Kontrolle und der weiteren Einschränkung der Freiheit. Auch stellen wir uns gegen die Zerstörung der Natur, die entgegen gängiger Behauptungen, mit der Erweiterung von Technologien zwangsläufig einhergeht.

.) [B] Engel&Völkers den Kampf ansagen / Sozenbüros verschönert! / LIEBIG 34 BLEIBT! - Aufruf zur genderneutralen Sprache auf im Herzen linksunten, indymedia, allen Kanälen und auf der Strasse! - Info auf <https://de.indymedia.org/node/70439> : Aktuell ist die Obdachlosigkeit in Deutschland so hoch, wie seit der Jahrtausendwende nicht mehr. Seit Jahren steigt sie konstant. Immer mehr Menschen sind gezwungen überbezahlte Mieten zu zahlen und werden so zunächst ins finanzielle Aus, dann in die Obdachlosigkeit gedrängt. Steigende Mieten, fehlende Sozialwohnungen und Leerstand verstärken dieses Symptom der Gentrifizierung.

.) (HH) Privat PKW von Zollbulln abgefackelt – Info auf <https://de.indymedia.org/node/73469> : Der Zoll ist klar als festes Standbein des deutschen Staates zu betrachten. Die Vollzugsbereiche der Zollverwaltung arbeiten in vielen Bereichen eng mit den Polizeien der Länder und des Bundes sowie anderen Behörden zusammen. Sie sind Strafverfolgungsbehörden und werden auch zur Terrorbekämpfung eingesetzt.

.) [B] Keine Räumung, keine Kontrolle! Fahrzeuge von Bosch und Dr. House Solutions abgebrannt - Info auf <https://de.indymedia.org/node/73389> : Es herrscht noch keine Ausgangssperre, doch während tagsüber die Menschen in Parks und auf Plätzen die ersten warmen Sonnenstrahlen erhaschen, sind die Straßen ruhig und nach Einbruch der Dunkelheit wie leergefegt. Das Leben ins vermeintlich Private zurückgezogen, soziale Kontakte weitestgehend unterbrochen, Kommunikation verlagert sich ins Digitale. Im öffentlichen Raum herrscht nunmehr die von oben diktierte Meinung. Offene Versammlungen, Demonstrationen – ja beinahe jeglicher Austausch und Widerstand fängt an, unsichtbar zu werden, eine Dystopie. Nach dem Ausnahmezustand wird die Wirtschaftskrise folgen, es wird Gewinner*innen und Verlierer*innen geben. Wir wollen dazu beitragen, die Richtigen verlieren zu lassen, Investor*innen, Hausbesitzer*innen, Profiteure der Überwachung. Auch in Zeiten von erklärten oder vorausseilenden Ausgangssperren werden wir die Zahnräder des kapitalistischen Systems weiter sabotieren und die Stille durchbrechen. Am 19. März haben wir ein Fahrzeug der Sicherheitsfirma Bosch in der Ostseestraße in Berlin

Pankow angezündet und in der folgenden Nacht ein Fahrzeug von Dr. House Solutions in der Tiroler Straße im selben Bezirk. Das Unternehmen Bosch war ebenso Aussteller des diesjährigen Europäischen Polizeikongresses, als auch Veranstalter eines digitalen Kongresses Ende Februar in Berlin. <https://bosch-connected-world.com/attend/> Um Krisen, Kriege, Ausnahmezustände oder auch den alltäglichen kapitalistischen Wahnsinn der Smart Cities im Interesse der Herrschenden zu bewältigen, benötigen diese den ständigen Ausbau ihrer Sicherheitstechnik. Unter anderem dafür wurde bereits im Dezember ein Fahrzeug von Bosch durch die FAZ in Hamburg angezündet. <https://chronik.blackblogs.org/?p=11338>

.) [Athen] Bekenner schreiben zur Brandstiftung am Friedensgericht - Loukareos Straße – Info auf <https://de.indymedia.org/node/73605> : Imitten geopolitischer Spiele, rassistischer Mobs, Vertreibung von Menschen, gut laufender Geschäfte, Nationalismen, medialen Deliriums, bequemer Misanthropie, hat sich eine menschliche Tragödie vom Zaun des Evros bis zu den Inseln der östlichen Ägäis entfaltet. Die Festung Europa, der griechische Teil seiner Landkarte und der erdoganische Opportunismus haben ihre geopolitischen Würfel mit den Leben entwurzelter Menschen geworfen, die nach den Krümeln suchen, die vom Tisch des europäischen Wohlstands fallen.

.) Immobilienunternehmen angegriffen - Info auf <https://de.indymedia.org/node/73719> : Zwei Autos von Immobilienunternehmen in Bremen zerstört. Die Pandemie ist Realität und wir alle tragen Verantwortung. Verantwortung gegenüber der Eindämmung der Krankheit. Jedoch auch Verantwortung gegenüber der gesellschaftlichen Entwicklung. Wir sitzen nicht alle „im selben Boot“, nur weil wir alle von der Krankheit betroffen sein können. Die Pandemie, oder vielmehr der Umgang mit dieser, verschärft die sowieso schon prekären Lebensumstände. Immobilienkonzerne profitieren weiter und die Lasten der Krise werden auf jene übertragen, die ohnehin marginalisiert sind. Parallel dazu beschleunigen die staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus autoritäre gesellschaftliche Entwicklungen, wir erkennen hier drei wesentliche Punkte:
Verschärfung des technologischen Angriffs

Erprobung von Aufstandsbekämpfungsmaßnahmen

Verschärfte Prekarisierung

.) Investa Sabotieren - Info auf <https://de.indymedia.org/node/78300> : Wir haben das Hauptbüro der Immobilienfirma Investa angegriffen. Investa und das Land Berlin sind für die Räumung des SabotGarden verantwortlich. Ein Beitrag zu den

geforderten 5 Mio. Sachschaden! Investa Sabotieren! Solidarity with SabotGarden!
Ein Projekt, das die Utopie gemeinsamen Lebens und Wohnens für einen "bunt gemischten Haufen an Menschen" tatsächlich für eine hartnäckig lange Zeit möglich machte. Danke an den SabotGarden!

.) **[B] Knastprofiteure angezündet** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/78487> :
Praktische Solidarität mit den Angeklagten der Prozesse in Hamburg und den rebellierenden Gefangenen. Die Verfahren wegen G20 in Hamburg gehen weiter, das Parkbank Verfahren geht weiter. Knisternd brennen in Berliner Corona Nächten die Fahrzeuge der Knastprofiteure. Das ist nur das Mindeste was zu tun ist, angesichts der Aufstände der letzten Wochen in vielen Knästen weltweit.

.) **[HH] Auto einer Immobilien-Firma brennt auf St. Pauli** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/80229> : In Gedanken bei den Rebell*innen und von der Bullenbelagerung Betroffenen im Friedrichshainer Nordkiez übergaben wir in der Nacht zum 30. April ein Auto der Immobilienfirma Pott & Harms den Flammen.

.) **(B) Angriff auf Padovicz-Firmenkonsortium** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/82602> : Wir verstehen uns, auch wenn wir ausgebeutet werden, als allererstes nicht mehr als arme Mieter*innen, sondern als Menschen die eine Stadt der Reichen nicht akzeptieren und sich diese zurueckholen. In unseren Kämpfen haben wir gelernt, die passive Rolle zu verlassen und die Anfeindungen des Gegners zu umarmen. Wir haben keine Hoffnung, dass Klagen erhört wird, dass Unmut nach Versammlungsrecht demonstrierbar ist, dass "unsere Zeit" kommen wird. Gekämpft wird im Hier und Heute, und jeder Angriff auf uns, sei er bewaffnet, im Mantel der Normalität oder in der Form der Integration, ist eine Reaktion auf unser Potential und damit ein Beweis dafür, welche Möglichkeiten vor uns liegen.

.) **[HH] Angriff auf Wohnung von AfD-Politiker** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/83418> : Am Morgen des 20.05.20 haben wir die Wohnung des AfD-Politikers Benjamin Mennerich in HH-Billstedt mit Steinen und Farbflaschen angegriffen. An der Fassade haben wir seinen Wohnort für die Nachbar*innen sichtbar gemacht.

.) **Polizei nicht reformierbar! Angriff auf Zentrale der GdP in Bremen.** - Info auf <https://de.indymedia.org/node/88099> : Wir haben in der Nacht zum 11.06. die Fenster

der Büroräume der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Bremen mit Hämmern eingeschlagen und die Parole: „Polizei nicht reformierbar!“ hinterlassen. Ein kleiner wütender Beitrag zu den globalen Kämpfen gegen Bullen und rassistisch motivierte Polizeigewalt.

.) Antifaschist*innen besuchten den NPD-Kader Karel Haunschild - Seit einiger Zeit versuchen organisierte Neonazis der NPD im Verbund mit vermeindlichen „Wutbürger*innen“ und der Hamburger AFD ihre rassistischen und menschenverachtenden Parolen auf die Straße zu bringen. Ob auf den sog. „Merkelmuss-Weg“- Kundgebungen des letzten Jahres oder jüngst den „Hygiene-Demos“ versuchen die Faschist*innen auf der Straße Fuß zu fassen. Dabei sind sie aufgrund des Gegenprotestes vieler tausender Antifaschist*innen immer wieder kläglich gescheitert. Eines aber bleibt wichtig: die Menschenfeinde dürfen niemals glauben in Hamburg unbeobachtet zu sein. Ihre Aktivitäten, ihre Gesichter, ihre Namen und ihre Adressen bleiben nicht unerkannt! Wehret den Anfängen! Ein nazifreies Hamburg ist jawohl das Mindeste! In Gedenken an alle Opfer rechten Terrors! Kein vergeben, kein Vergessen! Wer ist Karel Haunschild? :

<https://www.jungewelt.de/artikel/380204.coronakrise-mieter-unter-druck.html>

.) (HH) Vonovia Transporter angezündet – Info auf

<https://de.indymedia.org/node/89140> : Was ist das für ein System, in dem Wohnungen Eigentum von Menschen sein können, die nicht selber in ihnen wohnen? Am Beispiel Vonovia sieht mensch besonders gut, warum wir Kapitalismus und Staat bekämpfen müssen. Dem Konzern gehören über 400 000 Wohnungen. Die Bosse, die den Großteil der Miete abgreifen, lassen viele Menschen für sich arbeiten, die dies nicht tun würden, wenn sie nicht selber Geld für eine Wohnung bräuchten.

.) Keine Denkmäler für Kolonialverbrecher – Info auf

<https://de.indymedia.org/node/91282> : Wir haben das (15-Meter große) Bismarck-Denkmal in Gießen verschönert. Rassismus gibt es nicht erst seit den weltweiten Proteste infolge der brutalen Ermordung von George Floyd durch einen Polizisten. Aber spätestens jetzt sollte auch dem letzten klar sein, dass wir diese Verhältnisse angreifen müssen und das rassistische Herrschaftssystem nicht weiter bestehen darf. Der Kampf gegen Rassismus darf aber nicht nur aus Floskeln bestehen, sondern muss auch die Wurzeln verstehen und bekämpfen: den Kolonialismus und seine Kontinuitäten heutzutage. Auf Bismarck stolz sein ist noch irgendwie salonfähig. Taugen NS-Verbrecher*innen jetzt gerade nicht mehr ganz so als nationale Identifikationsfiguren für Bürgerliche, ist immerhin noch Bismarck da, auf den man seinen Nationalstolz richten kann. Viele wissen aber nicht, dass Bismarck den Weg

für den deutschen Kolonialismus bereitet hat.

Wir fordern also eine radikale Aufarbeitung der deutschen und europäischen Kolonialverbrechen. Keine Denkmäler für Kolonialverbrecher in Gießen, in Deutschland und weltweit.

.) Grüner Kapitalismus für'n Arsch - Tesla zerstört – Info auf

<https://de.indymedia.org/node/92274>

In der Nacht vom 28.06 auf den 29.06 zum haben wir uns einem Tesla genähert und ihn erstmal unbrauchbar gemacht. Das Elektroauto stand in weiter weg von Wohnhäusern und konnte somit in Ruhe ausbrennen. Nun wird es die nächsten Wochen sicher dort stehen bleiben, weil nur wehnige Spezialfirmen diese Wracks zu entfernen dürfen.

In den letzten Monaten wurde immer wieder drüber gesprochen, die wirtschaftliche Rezession durch einen grünen Kapitalismus zu überwinden. Elektroautos gelten dabei, als ein Schritt, in die neue Richtung und werden daher von der Politik gefördert. Dabei wird sich weiterhin an einem Konzept des Individualverkärs geklammert, Autofahren wird dabei gleichgesetzt mit Freiheit. Der ökologische Umbau ist unumgänglich, ein paar Reförmchen hier und dort, und etwas Steuergelder für diesen und jenen Wirtschaftszweig, ist bei weitem nicht ausreichend. Darum haben wir uns nun zu drastischeren Mitteln entschlossen!

.) [HH] Kämpferische Solidarität mit den Drei von der Parkbank // Nordelbe

Transporter abgefackelt - Info auf <https://de.indymedia.org/node/92263> : Letzte Nacht (28.06.) zündeten wir einen Transporter der Nordelbe Grundstücksgesellschaft in Eilbek an. Nordelbe ist eine der größten Immobilien- und Vermietungsfirmen in Hamburg und sollte nicht wenigen als besondere Akteurin von Verdrängung und Ausbeutung bekannt sein. Das Unternehmen besitzt besonders in Wilhelmsburg und Veddel – aber auch im restlichen Stadtgebiet – einen großen Teil der Wohnungen und ist dafür bekannt schimmelnde Wohnungen im schlechten Zustand zu übersteuerten Preisen zu vermieten. Mieter*innen werden durch zusätzliche Gebühren und absurde Auflagen besonders ausgebeutet und unter Druck gesetzt. Wir haben außerdem Berichte gehört, dass das Unternehmen Interessent*innen für Wohnungen offen mitteilte, dass Menschen die Hartz-IV beziehen keine Chance auf eine Wohnung hätten.

.) (B) Molecule-Man wird queer - Aktivist*innen des Hausprojekts »Liebig34«

besetzen Skulptur auf der Spree - Die Polizei war zu spät, sie beobachtete die Aktion von Land und Wasser aus, ohne jedoch einzuschreiten. Es ist ein Frühstück der

besonderen Art, das die Aktivist*innen des linken Hausprojekts »Liebig34« am Dienstagmorgen einnehmen: In 30 Meter Höhe sitzen sie auf dem »Molecule Man« über der Spree und genießen den Ausblick auf die erwachende Stadt. Vom Ufer aus ist Gelächter zu hören, die Stimmung ist gut, wohl auch, weil die Polizei erst kurz nach Beginn der Aktion vor Ort war. Gegen 3 Uhr morgens hatten die acht Personen mit professioneller Kletterausrüstung die drei Skulpturen erklimmt und einer von ihnen eine Regenbogen-Hasenkappe und einen Rock verpasst. Auf einer weiteren brachten sie ein Banner mit der Aufschrift »L34 stays, Wohnraum ist keine Ware« an. Anschließend wurde Pyrotechnik gezündet : <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1139110.liebig-molecule-man-wird-queer.html>

.) **Info auf geistige-gefahrungen.net** : In der Nacht von dem 15. auf den 16.07. haben wir in der Kuhwaldsiedlung in Frankfurt am Main in Solidarität mit den räumungsbedrohten Hausprojekten Rigaer 94 und Liebig34 in Berlin eine Vonovia Karre tiefer gelegt, mit Abbeizer überschüttet und eine Botschaft hinterlassen: R94 bleibt!